

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Matthäus 11,28)

Alle her zu mir!

„Kommt her zu mir alle, die ihr euch abmüht und belastet seid! Ich will euch Ruhe schenken.“ (Matthäus 11,28) – so steht es als Leitspruch über dieser Woche.

In der Diakonie hat dieser Satz eine lange Tradition. Häufig ist er zitiert worden; mitunter steht er in Stein gemeißelt über dem Eingang diakonischer Einrichtungen. Das scheint ja auch nahezuliegen, besonders wenn man seine Übersetzung von Martin Luther im Ohr hat: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid...“. Wer würde da nicht zuerst an Kranke, Arme, Pflegebedürftige, Beeinträchtigte, Schwache, Abgeschriebene und Abgeschobene denken? Und es stimmt doch auch: Wir wollen für alle Menschen da sein, die in besonderer Weise Zuwendung und Unterstützung brauchen – so, wie Jesus es vorgelebt hat.

Allerdings: In diesem Zusammenhang hier geht es Jesus noch um etwas anderes, Grundsätzlicheres. Er denkt an die Menschen, die von der unglaublichen Zahl von Gesetzen, Regeln, Normen schier erdrückt werden, die zu seiner Zeit in weiten Teilen seines Volkes galten. Anders formuliert: Er hat diejenigen im Blick, denen der Anspruch eines religiösen oder moralischen Perfektionismus – gar noch als Anspruch Gottes missverstanden – als schwere Last auf der Seele liegt. Denen möchte er Erleichterung verschaffen, indem er sie einlädt, von ihm zu lernen. Denn für ihn sind mitmenschliche Liebe und Barmherzigkeit die entscheidenden Kriterien für das menschliche Verhalten und Zusammenleben. Wer das für sich annimmt, begreift das Leben nicht mehr als Ergebnis eigener Anstrengung und Leistung. Vielmehr beginnt er zu verstehen: Ich selbst bin ein von Gott geliebter Mensch, mit Barmherzigkeit beschenkt. Und dadurch, dass ich das fröhlich und befreit an andere weitergebe, entsteht Lebendigkeit.

Frank Eibisch
(Theologischer Leiter)

Lasst uns beten: Ewiger und barmherziger Gott, danke für deine Liebe und Barmherzigkeit. Danke dafür, dass sie das Entscheidende für unser Leben ist. Lass uns das fröhlich und dankbar annehmen. Mache uns deutlich, wie befreit wir aufatmen können, wenn wir uns davon in unserem Blick auf uns selbst, unser Verhalten und unser Zusammenleben leiten und prägen lassen. Amen

Wochenspruch: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.
(Matthäus 11,28)

Wochenpsalm: Psalm 36,6-10 (EG 719)

Wochenlieder: EG 213 – Kommt her, ihr seid geladen
oder
EG 225 – Komm, sag es allen weiter